

Blick in unsere Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 20

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick in unsere
Gazetten



Passioniert bis pensioniert

Des einen Uhl ...

Stellengesuche

2 passionierte Nichtstuer

suchen mangels nötiger Energie auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine nicht anstrengende, jedoch einträgliche **Vertretung** zu übernehmen. Erfahrung und Referenzen sind keine vorhanden.

... ist des andern Nachtigall:

Frühzeitig wegen Krankheit pensionierter Beamter, der sich speziell mit der Einrichtung von Büros (Einkauf von Möbeln aus Holz und Stahl, chemisch/technischen Artikeln und elektrischen Erzeugnissen) zu befassen hatte, sucht für diese Branche geeigneten

Vertreterposten

Der charmante, originelle

Pierre Aubertin, der in Damenwäsche reist, liess in der Pariser Metro sein Auftragsbuch liegen, das eine stattliche Liste weiblicher Kunden mit ausführlichen Massangaben enthielt.

Sein Ressort umfaßt möglicherweise auch:

Brautbudgets Blumen- Arrangements Kränze aller Art

Kinder, wollt ihr eine Mittelschulzeitung gründen?

Gibt es noch mehr junge Menschen, für die

Sinn und Unsinn

im Leben eine so nahe Bedeutung haben, dass sie beides nur noch in stärkster Form erleben und ausdrücken möchten?

Passionierte Superschnellflieger, für die auch Lichtgeschwindigkeit ein alter Braten ist:

Am Dienstag, kurz nach 14 Uhr, traf die schweizerische Delegation, die am Mittwoch auf dem Luftwege aus Brüssel kommend in Zürich angekommen war, mit einer DC-3-Maschine der Swissair in Belp ein. Die Bundesräte Schaffner und Wahlen sowie die übrigen Delegationsmitglieder, die zum Teil von ihren Familienangehörigen auf dem Flugplatz begrüßt wurden, zeigten sich über ihre Reise sehr befriedigt.

Was den Bundesräten recht ist, kann dem Bäckermeister billig sein:

Gesucht per sofort
oder früher

Junger Bäcker

Kein Hebeln. Arbeitszeit 04.00—13.00 Uhr. Kost im Hause. Guter Lohn.

Vermutlich haben wir auch schon den Betrieb des rasenden Bäckermeisters aufgestöbert:

Sonderschau. Kaltes Büfett zum Anbeißen, von Lehrlingen zubereitet. Eine rasante Cafeteria und nebenan

Endlich ein paar Schweizer, die man nicht mehr staubig machen kann:

— Die Altersheimkommission hat die Parzelle an der Thurtalstraße beim Feuertal der Gemeinde als Parkplatz für die motorisierten Friedhofbesucher zur Verfügung gestellt und ist von der Polit. Gemeinde mit einem staubfreien Belag versehen worden. — Zu einem privaten Gesuch um be-

Hauptsache, daß sonst alles zwäg ist:

In Baden ist das neue Verwaltungsgebäude der Nordostschweizerischen Kraftwerke bezogen worden, das 250 Personen moderne Arbeitsräume bietet und 5,8 Mio Fr. kostete. Da nur 50 Köpfe des Personals in Baden wohnen, wurde im Dachgeschoß eine Kantine mit 135 Sitzplätzen eingerichtet. Ein Werkstatt

Schlecht gegessen, junger Mann?

verurteilt worden. Der Mann war im Mai dieses Jahres von Deutschland her über Bergen in die Schweiz eingereist, wobei er gleich in der ersten Nacht in unserm Lande einen Kiosk erbrach und

Möge dieser Weizen auch fürderhin blühen:

nommen werden wird. Die Vereinigten Saaten wissen aber auch, daß ihr Argument auf schwachen Füßen steht, denn warum soll das kommuni-

Wohin mit passionierten Tierfreunden, die der armen Kreatur in bösen Tagen mit Rat und Tat beistehen möchten? Wir geben den Wink gern weiter:

Die Vorsehung hatte Eugen ~~geboren~~ ungewöhnlich viele Gaben in die Wiege gelegt, die in Nancy (Lothringen) stand, wo er am 24. März 1884 geboren wurde. Sein Vater Hippolyt war Veterinär, auch schon der Großvater hatte den Beruf des Militärarztes ausgeübt.

